



Dakota Mail

1st Austrian DC-3 Dakota Club • www.dc-3club.org



- DC-3 IN EUROPA • OAKLAND AVIATION MUSEUM
- TANKOSH 2011 • SOMMERFEST
- STUART AIR SHOW FLORIDA



Die Ice-Pilots der Buffalo Airways zu Besuch in Oshkosh 2010 gelandet, C-47A, sn 13333, C-GPNR
Foto Gottfried Darringer



TAKE OFF

7 Übernachtungen in der gebuchten Kategorie mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet!

Einzelzimmer € 259,-
Doppelzimmer € 499,-

Übernachtungspreise mit Frühstück

Einzelzimmer / Frühstück € 39,- bis € 49,-
Doppelzimmer / Frühstück € 78,- bis € 99,-



LANDHAUS luisse - fly in & sleep | Tel. +49 (0) 86 51 / 98 640 | www.landhausluisse.de
Traunfeldstraße 2, 83435 Bad Reichenhall

»Auf vielen Flughäfen muss man unendlich weit gehen.
In Salzburg fühlt man sich unendlich wohl.«

»Darum flieg' ich auf
den Salzburg Airport.«



Oakland

Aviation Museum

Bericht & Fotos Christian Indinger



Im März 1949 wurde die Solent unter dem Namen „City of Cardiff“ registriert. Der kommerzielle Dienst begann am 17. Mai 1949 mit der Strecke zwischen Southampton, England und Johannesburg, Südafrika.

Das Oakland Aviation Museum befindet sich nur wenige Meilen östlich von San Francisco direkt am Oakland Airport. Das Motto des Museums lautet „Where West Coast Aviation Began“. Das kleine Museum besitzt ca. 20 Flugzeuge, wobei die Short "Solent" MkIII die Hauptattraktion ist. Das Flugboot wurde von den Short Brothers in Rochester, England als Seaford S-45 gebaut. Die Seaford, eine aktualisierte Version des Sunderland Langstrecken-Flugboot, wurde für den Einsatz im Pazifik entwickelt.

Mit der Kapitulation Japans im Jahre 1945 wurden die Seaford von der Royal Air Force nicht mehr benötigt und 1946 zur RAF-Wartungseinheit in Wig Bay, Schottland geflogen. In August 1947 wurde dieses Flugzeug den Short Brothers in Belfast, Irland zum Umbau für die Nutzung im Passagierbereich übergeben. Unter der Bezeichnung Solent MkIII wurde das Flugboot durch das Finanzministerium zu British Overseas Airways Corporation verkauft.

Zwischenstopps fanden in Augusta (Sizilien), Luxor, (Ägypten, mit Landung auf dem Nil), am Viktoriasee und am Lake Malawi (Tanzania) statt. Einmal im Monat gibt es die Möglichkeit, ein spezielles Dinner an Bord der Solent im Stil der 40-ziger Jahre zu genießen.

Besonders punkten kann dieses kleine Museum durch seine überaus freundlichen Mitarbeiter. Wenn man sich im Großraum San Francisco aufhält, sollte ein Abstecher zum Oakland Aviation Museum nicht fehlen. Wichtige Informationen findet man unter:

www.oaklandaviationmuseum.org



ERCoupe
415-C



Monocoupe 110



Solent MkIII
Passagierraum

Flugfähige DC-3's in Europa



Douglas C-47A Skytrain N1944A-8-B, sn 19677 Beim ferry flight nach Oshkosh gab es einen 2 tägigen wetterbedingten Stop in Reykjavik. Im Hintergrund die DC-3 Thristavinir OH-LCH.
Foto Baldur Sveinsson



Letztes Jahr waren wir im April zu Besuch bei **Kermit Weeks** ein wirklich cooler Typ. v.l. Schwendner Christian, Darringer Gottfried, Kermit Weeks und Wehmeyer Wolfgang



Haidu Karoly
Präsident der
Goldtimer Foundation



Goldtimer Foundation Lisunov Li-2 HA-LIX, cn 18433209,
Foto Szabo Gabor

Es gibt sie noch , auch in Europa, die flugfähige DC-3. Diverse Clubs und Private Betreiber ist es zu verdanken, das auf unserem Kontinent noch so viele DC-3 in der Luft zu bestaunen sind. Einige davon werden wir ja 2014 beim großen 20jährigen Jubiläum des 1st Austrian DC-3 Dakota Club beim Fly In am Salzburger Airport bestaunen können. Ich möchte auf diesen Seiten einige davon vorstellen. Nicht fehlen darf die in russischer Lizenz gebaute DC-3, die Li-2 von Karoly Hajdu und seiner Goldtimer Foundation.

Heuer fanden auch zwei eher seltene Transatlantikflüge mit DC-3's statt. Einer davon war der Rückführungsflug von Hugo Mathys, der seine DC-3 nach der Amerikanisierung bei Basler in Oshkosh, mit einer auf Hochglanz polierten N431HM (ex HB-ISC) im September wieder in die Schweiz zurück kehrte. Der zweite Flug fand leider in die andere Richtung statt von Kemble England nach Oshkosh und weiter nach Pork City in Florida zu seinem neuen würdigen Besitzer Kermit Weeks. Der 57 jährige besitzt die größte Warbird Sammlung in Amerika und fliegt sie alle selbst. In seinem fliegenden Museum dem Fantasy of Flight wird die N1944 ein gutes Platzerl haben.

Bericht Gottfried Darringer

Flugfähige DC-3's in Europa -



DC-3 Thristavinir Douglas C-47A Skytrain, cn 13861, TF-NPK, Foto Teemu Tuuri



DDA Classic Airline Douglas C-47A Skytrain, cn 19754, PH-DDZ Foto Ruut Brinks



Dakota Norway DC-3C, cn 11750, LN-WND, Foto Radoslaw Idaszak



Airveteran Douglas C-53C Skytrooper, cn 6346, OH-LCH Foto Juha Portti



Flygande Veteraner Douglas C-47A Skytrain, cn 13883, SE-CFP Foto Jussi Seppala



Vallentuna Aviation Club C-47B-35DK Skytrain, cn 16697-33445 Bj 1945, 9Q-CUK

Airworthy DC-3`s in Europe

Dakota et Compagnie Douglas
C-47A Skytrain, cn 9172, F-AZTE
Foto Thomas Posch



DDA Classic Airlines Douglas C-47A
Skytrain, cn 19434, PH-PBA
Foto Mario Ferioli



DC-3 Vennerne C-47A Skytrain,
cn 20019, Bj 1944, OY-BPB
Foto Kurt Saxkjaer



Hugo Mathys Douglas DC-3C,
cn 9995, N431HM
Foto Bruce Leibowitz



SCFA Douglas DC-3A-S4C4G,
cn 2204, Bj. 1940, HB-IRJ
Foto Marc Lehmann



Air Dakota Belgium Douglas DC-3C,
N49AG, cn 11737
Foto Aldo Bidini



Tannkosh 2011

Impressionen vom „Oshkosh's little brother fly-in“ im oberschwäbischen Tannheim

26.-28. August 2011, von Hubert Hanghofer
„Von Piloten - für Piloten“ - so lautet das Motto von Tannkosh seit dem ersten Ultralight Fly-In 1993, an dem 25 Piloten teilnahmen. In der Zwischenzeit ist daraus das größte Fly-In Europas geworden, wobei praktisch alles vertreten ist, was fliegt und auf der 1000 m Graspiste der Familie Dolderer landen kann - vom ultraleichten Gyrokopter bis zur schweren, zweimotorigen Twin Beech! Im Frühjahr 2007 erhielt Tannkosh anlässlich eines Besuches von Tom Poberezny (damals Präsident EAA) und seiner Frau Sharon den offiziellen "Ritterschlag" vom Organisator des EAA Air Venture Oshkosh und darf sich seither als offizielles Pendant von Oshkosh in Europa sehen.

Rekordbeteiligung

Heuer landeten 1.481 Flugzeuge. Neben den Piloten und Ihren Crews bzw. Passagieren waren 120 Aussteller und zahlreiche flugsportbegeisterte Zuschauer angereist. Die Organisatoren schätzen die Gesamtzahl der Besucher auf 15.000. -Beachtlich, wenn man bedenkt, dass nach einer tropischen Hitzewelle in der Nacht auf Samstag ein Kälteeinbruch mit Hagel- und Sturmwarnung die Stimmung zu drücken schien. „Was wollt Ihr denn, ist doch alles super, ohne Regen zwischendurch wär's doch kein richtiges Tannkosh-Feeling:-)“, verlauteten eingefleischte Tannkosh Fans. Der Hagel blieb aus und auch der Sturm verursachte bei den vorsorglich sehr gut gesicherten Fliegern keine Schäden. Auch die Regenwolken verzogen sich am Samstag allmählich, sodass dank der Flexibilität der Piloten ab 14:00 das geplante Flying Display nahezu komplett stattfinden konnte.

Familientreffen aller Flugsportbegeisterten

Auch am Boden war immer was los. Neben interessanten Workshops gab



es ein Unterhaltungsprogramm mit Dixie Bands im Festzelt und „Rock im Hangar“. Bedingt durch eine Autopanne saß ich am Flugplatz fest und musste mich im westlich vom Flugfeld eingerichteten Campingplatz einquartieren. Meine anfänglichen Bedenken, als Zaungast keinen Anschluss in der Pilotenszene zu finden, zerstreuten sich sofort. Ich habe keinen Piloten oder Aussteller kennengelernt, der nicht bereitwillig und offen auf meine teilweise unqualifizierten Fragen eingegangen wäre. Ich kann jedem Interessierten nur empfehlen, derartige Veranstaltungen nicht nur tagsüber zu besuchen. Die Atmosphäre wird ab „Sunset +30“ (Abschluss des Flugbetriebs) besonders familiär - und das muss man einfach miterleben!

Die Organisation - das Tannkosh Team

Verena und Matthias Dolderer standen 163 Helfer zur Seite, wobei einige davon Doppelfunktionen erfüllen mussten. 25-30 Helfer sind z.B. Mitglieder der „Mission Control“ - so nennt sich das für Planung und vor Ort Management zuständige Organisationskomitee. Funktionen und Einteilung der Helfer sind nebenstehender Tabelle zu entnehmen. Eine besondere Hochachtung verdient die Flightline Crew, die es mühelos schaffte, alle Aussteller und die laufend ankommenden Flugzeuge entlang der Graspiste, ja sogar entlang der umliegenden Maisfelder unterzubringen.

ATC - „the busiest tower in Europe“	4 + 1 Wettermann
Fuel Station	11
Sprecher und Sound	3
Elektriker / Technik	3
Flightline, Auf- und Abbau	93 + 3 Staff Chiefs
Service	21
Begrüßungszelt, Registrierung	13
Souvenirzelt	9
Fliegerbar „Rock im Hangar“, Verpflegung	7 + 2 Grillmeister
Ärzte	4

Tannkosh 2011



Wie jedes Jahr feierte der „1st Austrian DC-3 Dakota Club“ am 6. August 2011 das alljährliche Sommerfest. Das Besondere an diesem Fest war die Location direkt am südlichen Rand des Vorfeldes des Salzburg Airport. Viele freiwillige Helfer sorgten dafür, dass dieses Fest ein unvergessliches Erlebnis für die Besucher wurde. So waren neben unserer Douglas DC-3 und dem

Abfertigungsgebäude von Jahre 1926 das Partyzelt und die VIP Lounge ein beliebter Treffpunkt. Die Gäste wurden mit Prosecco mit frischen Erdbeerstücken empfangen. Neben Aperol Prosecco, Bier vom Fass, diverse Weine durfte natürlich ein selbstgemachter Nußschnaps nicht fehlen.



Das kulinarische Angebot in Buffetform reichte von den Tomaten- Mozzarella-Basilikum Spießen, über Shrimpscocktail, Schnitzel, Hühnerteile mit Kürbiskernkruste bis zur süßen DC-3 Schnitte. Musikalisch wurden wir von Arno verwöhnt. Sogar unser Präsident sang uns ein Ständchen.

Von unserem Partnerclub „Club Frece Tricolori Nr. 40 Conegliano“ angeführt vom Präsidenten Livio Bosi nahmen 15 Mitglieder an unserem Sommerfest teil. Auch ein kurzes Sommergewitter konnte die tolle Feier nicht stören. In ausgelassener Stimmung wurde bis in die Nacht hinein getanzt und gefeiert.



Stuart Air Show in Florida

Bericht & Fotos Wolfgang Wehmeyer

Man kennt viele Airshows in Amerika, aber von dieser habe ich erst durch Zufall erfahren. Zirka 1,5 Autostunden im Norden von Miami, befindet sich der kleine Ort Stuart an der Atlantik Küste. Dazu gehört der Flughafen Witham Field wo vom 11. bis zum 13. November 2011 eine kleine, aber doch interessante Airshow statt fand. Die Show wird jedes Jahr am Veterans Day Wochenende durchgeführt. Am Freitag beim Fly In wurde das Fest mit einer „**Dirty Flight Suit**“ Party eröffnet, wo eine Vielfalt von Life Bands und Interpreten auftraten. Neben zahlreichen Flugvorführungen fand auch eine eigene II Weltkrieg Darbietung statt. Eine amerikanische Spezialeinheit aus dem 2 Weltkrieg musste einen abgeschossenen amerikanischen Piloten aus den Händen einer deutschen SS Einheit befreien. Diese Spektakel fand in original Uniformen und Fahrzeugen mit viel Pyrotechnik statt.

Viele Flugzeuge und Fahrzeuge wurden während der Show mit anreizenden Darstellerinnen ins rechte Lampenlicht gebracht.

Eines der Highlights war die DC-3 Flagship Detroit, welche im Jahre 1937 hergestellt wurde.

Sie war die Nummer 21 der American Airlines Flotte von 84 Douglas DC-3. Die Maschine wurde von 1936 bis 1947 betrieben. Sie ist eine Douglas DC-3-G102 SN 1920 mit NC17334 als Registrierung. Dieses besondere Flugzeug ist die älteste fliegende DC-3 in der Welt.

Eine weitere DC 3 war von der Missionary Flights International gekommen. Diese DC 3 wurde im Jahr 1943 gebaut und im Jahr 1989 ist die N200MF mit Pratt & Whitney PT6A-65AR Turbinen umgerüstet worden. In diesem Jahr bekamen die MFI eine weitere umgerüstete DC 3 mit der Kennung N500MF dazu.

Die Historical Flight Foundation, (Living History Museum) fördert das Bewusstsein und die Wertschätzung für die Geschichte der Luftfahrt. Sie war mit Ihrer DC-7B aus dem Jahr 1957 vertreten.

Dies war nur ein kleiner Überblick. Alle weiteren Informationen findet man unter: www.stuartairshow.com



Air Show



DC-3 Club Event-Corner

DC-3 Stammtische 2012

Donnerstag 5. Januar
Donnerstag 1. März
Donnerstag 3. Mai
Donnerstag 5. Juli
Donnerstag 6. September
Mittwoch 31. Oktober

DC-3 Clubabende 2012

Freitag 3. Februar
Freitag 6. April
Freitag 1. Juni
Freitag 3. August
Freitag 5. Oktober
Freitag 7. Dezember

Beginn jeweils 19.00 Uhr im Airst am Salzburg Airport

Dakota Club-Reisen 2012

Mai Amsterdam mit Flugzeugmuseum Aviodome und DC-2 Flug



August Tannkosh 2012 Fly In

ABGESAGT!



26. Oktober Flughafen München Frachtterminal Tagesausflug



M Flughafen
München

DC-3 Club Event-Corner



Unsere DC-3 als Model, Maßstab 1:200, Preis € 39,- zgl. Versand, Bestellung unter <http://dc-3club.org/> oder 0699/10057320

Familienstag 2011



Tombola



Familienstag Gruppenfoto



Direktor Pohl mit Frau



Clubabend 7. 10. 2011

Besichtigung der Gepäcksortieranlage Salzburg Airport



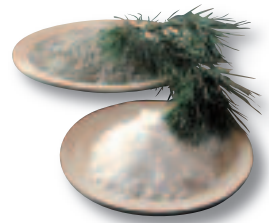
Weihnachtsfeier 2011



IMPRESSUM: Medieninhaber: 1st Austrian DC-3 Dakota Club • c/o Gottfried Darringer • Franz Linherstraße 79/2, A-5020 Salzburg • Phone 0043(0)69910057320 • c-47.skytrain@aon.at • REDAKTION: Gottfried Darringer • LAYOUT: Werbeagentur Grossbointner • DRUCK: Offset 5020, Bayernstraße 465, 5072 Siezenheim • TITELBILD: Christian Indinger

Bayerisches Staatsbad

Bad Reichenhall



Gesundheit · Wellness · Kur
Durchatmen im Alpenklima



Vierjahreszeiten
Wanderidylle mit Tradition
Bayerisch Gmain

Einzigartiges Heilklima
Jungbrunnen
Berchtesgaden-Königssee

www.bad-reichenhall.de